

# Inhalt

## Abfürzungen

### 1. Grimmelshausen und das Barock . . . . . 1

Kunst und Literaturbarock 2. Simplicissimus und Barockliteratur 3. Barock und deutsche Geschichte 6. Grimmelshausens Aufgabe 8. Überblick 9.

### 2. Zeitliche Einordnung . . . . . 12

Abstammung 12. Nicht vor 1616 geboren 14. „Ich“ 16. Nicht nach 1626 geboren 19. Geburtsjahr: 1622 20. Auch Könnede: 1622 21. Geburtsjahr des Simplicissimus: 1622 24.

### 3. Entstehungsgeschichte . . . . . 27

Simplicissimus und Satyrischer Pilgram I 27. Bauernanfang 28. Literarische Entlehnungen 30. Lasterdarstellungen 35. Bruchstellen 36. Der Narr Simplicissimus 39. Simplicissimus und Satyrischer Pilgram II 40. „Als ich dem Gubernator zu Hanau wahrsaete“ 42. Der Krieg 45. Die Vorreden des Satyrischen Pilgram 47. „An den Leser“ 48. „Momi placet“ 49. Durchbruch der simplicianischen Gestalt 53. Die Kriegsdarstellung im Simplicissimus 54. Simplicissimus und Keuscher Joseph 57. Verwandlung des Narr-Simplicissimus 58. Ergebnisse 61.

### 4. Narr-Simplicissimus und endgültige Fassung . . . . . 63

Grimmelshausen in Offenburg 63. Schreiber 66. Magister Witsch 68. Offenburg und Narr-Simplicissimus 71. Hanau 72. Der pikarische Roman 75. Pikarischer Einfluß? 75. Narr-Simplicissimus im Roman 78. Einheit des Widerspruchsvollen 81. Zeitraffung 81. Ergebnisse 84.

### 5. Selbstbiographie und Typenaufbau . . . . . 86

Ewigwährender Kalender 87. Selbstbiographische Anklänge im Kalender 88. Selbstbiographische Anklänge im Roman 90. 25. Februar 1635 93. Kriegerinnerung und Theatrum Europaeum 95. Chronologischer Plan 96. Herenkapitel 97. Buchübergänge – Buchmitten 99. Typeneinteilung 102. Gesamtaufbau 105. Zusammenfassung 106.